

[Erklärung der Fürstin Franziska betr. Übernahme der Regierung als Stellvertreterin des Fürsten]¹

vom 10. Februar 1859

Wir Franziska de Paula Fürstin von und zu Liechtenstein!

Nachdem Unser Durchlauchtigster Sohn Johann, souverainer Fürst und Regierer des Hauses von und zu Liechtenstein, mit Manifest vom heutigen Tage aus Anlass Höchstdessen Abwesenheit im Auslande, die Stellvertretung in der Regierung des souverainen Fürstenthumes Liechtenstein an Uns übertragen haben, so erklären Wir hiermit Unseren Willen, die Regierungsgeschäfte dieses Fürstenthums unter Aufrechterhaltung der Landesgesetze zu führen.

Wir erwarten, dass die dortigen Beamten und Unterthanen den schuldigen Gehorsam leisten und dass namentlich die Geschäfte des fürstlichen Regierungsamtes in ununterbrochenem Gange fortgeführt und dort, wo es nöthig ist, an die fürstliche Hofkanzlei in Wien geleitet werden.

Gegeben im Schlosse zu Eisgrub am 10. Februar 1859.

Franziska Fürstin von Liechtenstein,

geborene Gräfin Kinsky

L.S.

Franz Strak, fürstlicher Wirtschaftsrath

¹ LI LA SgRV 1859. Kein Originaltitel. Druck.